

## Sprecherinnengremium

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle der BAG Brunnenstraße 128 13355 Berlin

Bundesministerin  
Frau Manuela Schwesig  
BMFSFJ  
Glinkastraße 24  
10117 Berlin

Berlin, den 02. April 2014

Betreff: **Kein rechtsfreier Raum- Schutz vor Gewalt im Internet**

Sehr geehrte Frau Ministerin Schwesig,

das Internet und damit auch die Nutzung sozialer Netzwerke oder Blogs gehören heute für die meisten Menschen zum Leben dazu. Frauen und Männern nutzen das weltweite Netz gleichermaßen und gerne auch als Medium für Kommunikation und Diskussionen. Bei einigen Themen entsteht jedoch der Eindruck eines rechtsfreien Raumes, in dem ohne Achtung vor den Akteurinnen und ohne Sanktionen agiert werden kann und wird.

Dieses Phänomen tritt besonders bei Autorinnen und frauenpolitischen oder feministischen Themen auf. Als Reaktionen auf Meinungsäußerungen erfolgen hier häufig cybermobbing, hate speeches oder shitstorms.

Das erschwert eine freie Meinungsäußerung und kann ehrverletzend und beängstigend sein. Beschwerden bei der Polizei werden häufig mit dem Hinweis „Dann gehen Sie doch einfach nicht mehr ins Internet!“ beantwortet. Dies kann aber nicht die Antwort sein!

Auch kommunale Gleichstellungsbeauftragte sind im Rahmen ihres Arbeitsauftrages schon von unangemessenen Reaktionen getroffen worden. Im Grundgesetz heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Dieser Grundsatz muss auch für das Internet gelten, es müssen Reaktionen auf Rechtsverletzungen erfolgen.

- Petra Bormann**  
Stadt Delmenhorst  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 42 21 - 99 11 87  
petra.bormann@delmenhorst.de
- Beate Ebeling**  
Stadt Wolfsburg  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 53 61 - 28 27 62  
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de
- Heike Gerstenberger**  
Bezirksamt Pankow von Berlin  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05  
heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de
- Brigitte Kowas**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Frauenbeauftragte  
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09  
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de
- Susanne Löb**  
Landkreis Wolfenbüttel  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 53 31 - 8 42 53  
s.loeb@lk-wf.de
- Katrin Morof**  
Landkreis Helmstedt  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12  
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de
- Carmen Muñoz-Berz**  
Stadt Waldbröl  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 22 91 - 90 81 15  
carmen.munoz-berz@waldbroel.de
- Inge Trame**  
Stadt Gütersloh  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 0 52 41- 82 20 80  
inge.trame@gt-net.de
- Martina Trauth-Koschnick**  
Landeshauptstadt Potsdam  
Leiterin Büro für Chancengleichheit  
& Vielfalt, Gleichstellungsbeauftragte  
Tel 03 31 - 2 89 10 80  
martina.trauth-koschnick@rathaus.potsdam.de
- Saskia Veit-Prang**  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
Frauenbeauftragte  
Tel 06 11 - 31 24 49  
saskia.veit-prang@wiesbaden.de
- Gabriele Wenner**  
Stadt Frankfurt am Main  
Leiterin des Frauenreferates  
Tel 0 69 - 21 23 63 62  
gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de

Deshalb fordern wir:

- Flächendeckende Schulungen und Aufklärung für die Strafverfolgungsbehörden,
- Regelmäßige Verfolgung von Delikten nach dem Strafgesetzbuch auch bei Internetdelikten,
- Regelung von Rechtslücken im gesetzlichen Rahmen
- (Online)Hilfsangebote für betroffene Frauen, die Opfer von Hassattacken im Internet werden.

Wir bitten Sie Maßnahmen zu ergreifen, damit das Internet weiterhin ein nutzbarer Raum für Frauen und frauenpolitische Themen bleibt!

Der Deutsche Juristinnenbund und die Akteurinnen des #Aufschrei, Anne Wizorek, Jasna Lisha Strick und Anna-Katharina Meßmer unterstützen das Anliegen der BAG.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Morof  
für die Bundessprecherinnen

Petra Borrmann